Mitteilung

Jahresabschluss 2025 der Leverkusener Immobiliengesellschaft mbH (LEVI) und der Stadtteilentwicklungs- und Projektgesellschaft Wiesdorf/Manfort mbH (SEPG) und Entlastung
- Zustimmung zu den vorbehaltlichen Gremienbeschlüssen
- Fragen von Ratsmitglied Benedikt Rees (Klimaliste Leverkusen) in der Sitzung des Rates vom 31.08.2026

In der Sitzung des Rates vom 31.08.2026 fragte Ratsmitglied Benedikt Rees (Klimaliste Leverkusen), wie hoch die Kosten für die zurückgeforderten Parkkarten sind.
Außerdem fragte er nach den Gründen für die beabsichtigte Übernahme der Parkhausbewirtschaftung am Klinikum durch die LEVI.
Zuletzt fragte Ratsmitglied Benedikt Rees (Klimaliste Leverkusen) nach dem zeitlichen Horizont für den Erwerb des City Points durch die LEVI.

1.
Kosten im Zusammenhang mit den zurückgeforderten Parkkarten

Die steuerlichen Nachzahlungen einschließlich Zinsen und Steuerberatungs- und Anwaltskosten für die in der Vergangenheit ausgegebenen Parkkarten belaufen sich auf ca. 320.000 Euro. Die vollständige Zahlung durch die Leverkusener Parkhausgesellschaft (LPG) an die Finanzbehörden etc. ist bis Oktober 2026 abgeschlossen worden.

2.
Beabsichtigte Übernahme der Parkhausbewirtschaftung am Klinikum

Die ursprüngliche Initiative ging vom Klinikum Leverkusen aus. Ziel der Überlegungen war es, durch eine Übernahme der Parkhausbewirtschaftung durch die LPG die Liquidität des Klinikums zu verbessern. Gleichzeitig wäre dies aus Sicht der LPG eine sinnvolle Investition gewesen.

3.
Zeitlicher Horizont für den Erwerb des City Points

Da die Verhandlungen mit der EVL noch andauern, möchte die LPG zum jetzigen Zeitpunkt keinen konkreten Zeitrahmen nennen. Der zeitliche Ablauf steht aktuell noch nicht final fest.

Finanzen

03.11.2026